

## Lebenslauf.

Als Sohn des Cavre F. Tedeschi aus Kairo wurde der Verfasser am 25. Dezember 1886 in Kairo geboren. Bis zum Jahre 1899 erhielt er Privatunterricht und besuchte hierauf die deutsche Schule in Kairo; im September 1902 trat er in das „Collège de Khoronfesoh“ in Kairo ein, an welcher Anstalt er nach zweijähriger Vorbereitung die Matura mit bestem Erfolg ablegte.

Nach einer mehrmonatigen Tätigkeit in einem Bankgeschäft in Kairo entschloß er sich aber, sich dem technischen Studium zu widmen, und siedelte zu diesem Zwecke nach Zürich über, wo er im Oktober 1906 als regulärer Studierender in die Eidgenössische Technische Hochschule eintrat. Hier bestand er 1908 mit Erfolg die ersten Übergangsdiplom-Prüfungen und hörte dann die Vorlesungen der Professoren H. F. Weber, A. Stodola, Fliegner, Práßl, Wyssling, Farny und bildete sich speziell auf dem Gebiete der Elektrotechnik aus. Im Sommer 1910 wurde ihm auf Grund der mit Erfolg bestandenen Prüfungen und nach Einreichung einer Diplom-Arbeit über „Untersuchungen an einem Oerlikoner polumschaltbaren Drehstrommotor“ das Diplom eines Maschinen-Ingenieurs erteilt.

Auf Anregung des Herrn Professor H. F. Weber befaßte er sich im Physikalischen Institut der Eidgenössischen Technischen Hochschule vom Oktober 1910 an bis Oktober 1912 mit beiliegender Inaugural-Arbeit zur Erlangung der Würde eines Doktors der technischen Wissenschaften.

Gleichzeitig war er als Assistent des Herrn Prof. A. Weber und später des Herrn Prof. W. Kummer tätig

---